

hier wohnte ... Projekt zur Erinnerung an jüdische Nachbarn

mit weißen Koffern, Porträts und Biografien
vor sechs Häusern in München-Schwabing



Eröffnungsveranstaltung am 24. Juni 2025 um 19 Uhr

Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4 (Eingang Arcisstraße)
mit:

Wolfram P. Kastner (Künstler und Initiator)

Stadträtin Mo Lovis Lüttig

Dr. h.c. Charlotte Knobloch

Lesung: **Ursula Binsack**

Musik: **Boris Ruge**

Zur Erinnerung an ehemalige jüdische Nachbarn in Schwabing haben Nachbarn, Angehörige, engagierte Bürgerinnen und Bürger in den letzten Monaten recherchiert, Texte geschrieben, Koffer gesammelt und gestaltet, diskutiert und daran mitgewirkt, dass dieses Gedenkprojekt im öffentlichen Raum verwirklicht werden kann.

Damit sollen Menschen erinnert und gewürdigt werden, die in dieser Stadt vor aller Augen und mit großer Zustimmung terrorisiert, beraubt, vertrieben und ermordet wurden.

Namen, Gesichter, Lebensgeschichten und die örtliche Nähe verbinden Personen, Geschichte und Gegenwart.

Damit wenden wir uns gegen alle Formen von Ausgrenzung, Rassismus und Terror gegen Menschen

in dieser Stadt und überall – in Geschichte und Gegenwart.

Weißer Koffer und Informationstafeln stehen bis zum 20. November 2025
vor den Wohnhäusern Elisabethstraße 30, Franz-Joseph-Straße 15, Herzogstraße 65,
Hohenzollernstraße 25, Martiusstraße 8 und Römerstraße 21

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister Dieter Reiter und

Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der IKG München/Obb.

gefördert von:

Landeshauptstadt München, Bezirksausschuss 4, Bezirksausschuss 12, Kulturreferat,
Firma Wurmböck GmbH, Brillux GmbH und privaten Sponsoren

Kontakt: 089-157 32 19 oder w.kastner@ikufo.de